

Fallstudie

wolfcraft setzt beim Drucken auf Nachhaltigkeit und Kostenersparnis



Heimwerker-Experte ist von HP PageWide Geräten überzeugt

Branche

Werkzeughersteller

Ziel

Optimierung der Druckerflotte durch ein Konzept mit Einsatz von effizienten Druck- und Kopiersystemen zur Senkung des Energiebedarfs sowie Reduzierung von Emissionen und Verbrauchskosten

Ansatz

Vergleich verschiedener Technologien, Hersteller und Vertragskonzepte am Markt

Ergebnisse für die IT

- Entlastung der IT durch ein spezielles Service- und Wartungskonzept eines HP-Partners
- Einfache Konfiguration und Verwaltung der Geräte mit HP Web Jetadmin

Ergebnisse für das Business

- Kosteneinsparung durch Reduzierung der Gerätezahl um 30 Prozent
- Kosteneinsparung durch gezielten Einsatz von Multifunktionsgeräten
- Kosteneinsparungen durch Konsolidierung auf HP PageWide Pro und HP PageWide Enterprise Systeme
- Sicheres Ausdrucken an Multifunktionsgeräten gewährleistet durch PIN-Printing
- Emissionsfreies und stromsparendes Drucken durch HP PageWide Technologie
- Kosteneinsparung durch Überwachung der Wartungsintervalle und automatisierte Just-in-time-Versorgung mit Verbrauchsmaterial



„Mit den emissionsfreien und zugleich sparsamen HP PageWide Pro und HP PageWide Enterprise Systemen können wir sowohl umweltfreundlicher als auch kostensparender drucken.“

– Udo Binder, CIO/Leiter für Informationstechnologie, wolfcraft

PageWide Technologie überzeugt

Emissionsfreie HP PageWide Geräte überzeugen wolfcraft hinsichtlich Effizienz und Stromverbrauch.





Herausforderung

Eine nachhaltige und gleichzeitig kostengünstige Druckerflotte

Die wolcraft GmbH zählt als Hersteller und Anbieter von Werkzeugen und Elektrowerkzeugzubehör zu den Mitbegründern der deutschen Heimwerker-Branche. Mit über 450 Mitarbeitern in 16 Ländern und einem Exportanteil von 70 % ist wolcraft ein international agierendes Unternehmen, das als Marke bei seinen Kunden als Garant für Innovation, Qualität und guten Service steht.

Innovativ und verantwortungsbewusst zeigt sich wolcraft auch in der Unternehmensführung: Energieeinsparung, Kompensation des CO₂-Ausstoßes, hohe Recycling-Quoten, kurze Transportwege, optimierter Maschineneinsatz sowie Reinhaltung von Wasser, Boden und Luft – diese zentralen Themen hat wolcraft in Form eines Nachhaltigkeitsprogramms im Geschäftsalltag von Produktion, Verwaltung, Vertrieb und Logistik integriert und entsprechende Standards definiert.

Das Auslaufen des bestehenden HP Managed Print Services Vertrags nahm wolcraft zum Anlass, die komplette Drucker-Infrastruktur des Hauptsitzes in Kempenich, des Werks in Weibern, dem Standort in der Slowakei sowie die Ausstattung der Arbeitsplätze der Außendienstmitarbeiter bundesweit unter die Lupe zu nehmen.

„Die in unserem Nachhaltigkeitsprogramm definierten Standards sollten auch bei der Erneuerung der Druckerflotte miteinfließen. Wir haben uns herstellerunabhängig beraten lassen und verschiedene Abrechnungsmodelle sowie Druckertechnologien verschiedener Anbieter geprüft“, sagt Udo Binder, CIO/Leiter für Informationstechnologie bei wolcraft. Neben dem reinen klickbasierten Abrechnungssystem und dem verbrauchsbasierten Abrechnungsmodell mit Druckern und multifunktionalen Papierausgabegeräten der neuesten Generation stand auch die Übernahme aller Bestandssysteme in einen gesonderten Wartungsvertrag einschließlich der Betankung der Geräte mit Alternativtonern zur Debatte.



Die Begehung des Hauptsitzes Kempenich zur Bestandsaufnahme der vorhandenen Druckerinfrastruktur sowie die Analyse des bisherigen Druckverhaltens, des Druckvolumens und der Arbeitsprozesse bildeten die Grundlage des Projekts. Die Druckerflotte umfasste über 70 Geräte: 22 verschiedene Modellvarianten von zwei Herstellern, die neben großem Zeitaufwand in der Wartung auch einen höheren Aufwand bei der Vorhaltung und Bestellung von Verbrauchsmaterial und Ersatzteilen nach sich zogen.

Lösung

PageWide Drucker von HP

Mit dem Ziel, das Drucken im Unternehmen gleichermaßen umweltfreundlicher als auch kostensparender zu gestalten, entwickelte H&G ein Konzept für die Erneuerung der Druckerflotte, das zum Großteil auf moderne PageWide Technologie setzt. „Um zu sehen, ob sich die neuen HP PageWide Pro Geräte für den Einsatz bei uns eignen, haben wir zunächst einige Geräte zum Test eingesetzt und diese im Alltag gründlich auf Herz und Nieren geprüft“, erklärt Simon Selbach, der sich bei wolcraft um die Umsetzung des neuen Konzepts gekümmert hat.

Im Zuge der Erneuerung der Druckerflotte mit PageWide Technologie konnte zusätzlich durch den sinnvollen Einsatz von Multifunktionsgeräten und die stärkere Berücksichtigung der internen Workflows die Anzahl der Geräte um 30 % reduziert werden. Dort, wo Geräte von verschiedenen Mitarbeitern gemeinsam genutzt werden oder in öffentlich oder allgemein zugänglichen Bereichen aufgestellt sind, stellt die Nutzung von PIN-Printing sicher, dass vertrauliche Dokumente nicht in die falschen Hände geraten.

Das Gerät druckt erst dann das gewünschte Dokument, wenn sich der Mitarbeiter am Gerät mit PIN authentifiziert hat. Dokumente, die, nachdem der Druckjob abgeschickt wurde, im Gerät vergessen werden, und Seiten, die versehentlich im Druckstapel des Kollegen verschwinden, gehören jetzt der Vergangenheit an. Wurden mehrere Druckaufträge an den Drucker geschickt, ermöglicht eine Übersicht der eigenen Druckaufträge am Gerät (Print-Queue), Druckjobs wieder zu löschen, die nicht mehr benötigt werden.

Die Kundenlösung auf einen Blick

Hardware

- 30 x HP OfficeJet Pro X476dw
- 2 x HP OfficeJet Pro X451dw
- 3 x HP OfficeJet Enterprise Color X555xh
- 4 x HP OfficeJet Enterprise Color X585z
- 6 X HP LaserJet Enterprise M605n
- 7 x HP LaserJet Enterprise M605dn

Software

- HP Web Jetadmin Software
- H&G eDruckmanagement Software

HP services

- H&G Managed Print Services Vertrag

Vorteile

Cleveres Druckerflottenmanagement

Für die Verwaltung und Administration der Druckerflotte setzt wolcraft HP Web Jetadmin Software ein. Alle Geräte der eigenen Flotte können mit diesem Tool installiert, konfiguriert und verwaltet werden. Berücksichtigt werden dabei sowohl HP-Drucker und Multifunktionsgeräte wie auch Geräte anderer Hersteller, seien es Netzwerk-oder PC-verbundene Geräte.

„Die HP-Drucker und -Multifunktionsgeräte der neuesten Generation haben uns überzeugt, denn mit den emissionsfreien und zugleich sparsamen HP PageWide Pro und HP PageWide Enterprise Systemen können wir sowohl umweltfreundlicher als auch kostensparender drucken“, ist Udo Binder überzeugt.

Erfahren Sie mehr unter
hp.com/go/businessprinters

Sign up for updates
hp.com/go/getupdated



Share with colleagues



Rate this document

© 2016 HP Development Company, L.P. Das Unternehmen behält sich Änderungen der hier dargestellten Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Eine Garantie für HP Produkte und Services ergibt sich ausschließlich aus den Garantieunterlagen, die mit den Produkten bzw. Services ausgeliefert werden. Aus keiner der hier gemachten Aussagen kann eine zusätzliche Garantie abgeleitet werden. Eine Haftung seitens HP für technische oder inhaltliche Fehler bzw. Auslassungen ist ausgeschlossen.

Die HP Produkte in dieser Fallstudie sind HP OfficeJet Pro X und HP OfficeJet Enterprise X mit HP PageWide Technologie. Alle Erwähnungen von HP OfficeJet Pro X, HP OfficeJet Enterprise X und Inkjet in dieser Fallstudie wurden durch ihren aktuellen HP PageWide Markennamen ersetzt: HP PageWide Pro, HP PageWide Enterprise und HP PageWide. Die Änderungen der Markennamen haben keinen Einfluss auf die Ergebnisse der Fallstudie.

